

Beschlussvorlage

Nr. 2016/FB III/2234

Verschleißdeckenprogramm 2017

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	30.08.2016	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	13.09.2016	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt

Beteiligungen: Stabstelle

Verfasser/in: Knorr, Reiner 04405/916 141

Sachdarstellung:

Im Zuge des Verschleißdeckenprogramms 2017 sollen nach Auffassung der Verwaltung die folgenden Straßen mit einer neuen Verschleißdecke versehen werden:

1. Industriestraße, Edewecht:

In einem ersten Abschnitt vom Bachmannsweg bis in Höhe DMK Asphaltdecke abfräsen, neue Verschleißdecke und Markierungen aufbringen.
Kostenschätzung ca. 130.000,- €, siehe Anlage 1

Anmerkung:

Die Asphaltdecke ist grundsätzlich aufgrund der dauerhaften Beanspruchung insbesondere durch LKW-Verkehre auf der gesamten Länge der Industriestraße sanierungsbedürftig. Maßnahmen des Verschleißdeckenprogramms sind im Ergebnishaushalt zu verbuchen. Für eine Sanierung auf der gesamten Länge der Industriestraße wären rd. 230.000,- € zu veranschlagen. Aufgrund dieses Kostenumfanges wird eine Abschnittsbildung wie oben ausgeführt vorgeschlagen, da im Vergleich der südliche Abschnitt größere Beanspruchungsspuren aufweist.

2. Breeweg (ca. 440 m, von Oldenburger Straße bis Holljestraße), Edewecht:

Ränder Feinfräsen, DSK und OB aufbringen,
Kostenschätzung ca. 35.000,- €, siehe Anlage 2

Anmerkung:

Mit der Maßnahme wäre für den Bereich des „Musikerviertels“ die Sanierung der Verschleißdecken abgeschlossen.

Finanzierung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2017 ist für das Verschleißdeckenprogramm 2017 ein Betrag von 165.000,- € einzustellen.

Beschlussvorschlag:

Das Verschleißdeckenprogramm soll gemäß der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 30.08.2016 vorgelegten Ausführungsbeschreibung durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

Anlagen:

- Anlage Industriestraße
- Anlage Breeweg